Leichte Sprache

Europa muss die Rechte von Menschen mit Behinderungen besser schützen

Inhalt

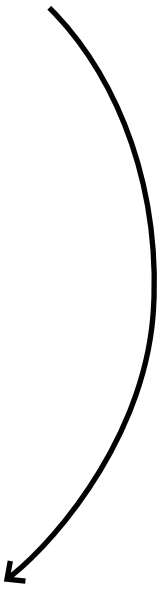
Worum geht es in diesem Text? 2
Was ist die Europäische Union? 2
Warum ist das wichtig? 3
Woran soll sich die Europäische Union halten? 3
Was ist das Problem 4
Das fordern die Beauftragten für Menschen mit Behinderungen 5
Das ist das Ziel 8
Wichtig zum Schluss 8

Worum geht es in diesem Text?

Wir sind Beauftragte für Menschen mit Behinderungen
aus ganz Deutschland.
Wir haben uns in der Stadt Celle getroffen.
In Celle haben wir gemeinsam eine Erklärung geschrieben:
Die **Celler Erklärung**.
In der Erklärung stehen unsere Forderungen an die **Europäische Union**.

Wir fordern:
Die Europäische Union soll mehr tun für die Rechte
von Menschen mit Behinderungen.

Menschen mit Behinderungen sollen überall gut leben können.
Sie sollen ohne Hindernisse im Alltag leben.
Und sie sollen die gleichen Rechte bekommen
wie alle anderen Menschen.



Was ist die Europäische Union?

Deutschland ist ein Teil von Europa.
In Europa haben sich 27 Länder verbunden.
Die Länder nennen sich **Europäische Union**.
Man kann auch **EU** sagen.

Warum ist das wichtig?

Viele Menschen mit Behinderungen haben im Alltag Probleme.
Zum Beispiel:

- Viele Gebäude haben Hindernisse.
  Zum Beispiel gibt es Treppen oder schwere Türen.
- Informationen sind in schwerer Sprache geschrieben.
- Manche Menschen können nicht mitmachen.
  Zum Beispiel bei Veranstaltungen.

In Europa leben sehr viele Menschen mit Behinderungen:
Etwa 90 Millionen Menschen.
Deshalb ist das Thema wichtig für ganz Europa.

Woran soll sich die Europäische Union halten?

Es gibt einen wichtigen Vertrag über
die Rechte von Menschen mit Behinderungen:
Die **UN-Konvention über die Rechte**
von Menschen mit Behinderungen.
Darin steht:
Kein Mensch darf wegen seiner Behinderung
schlechter behandelt werden als andere Menschen.
Das ist ein Menschenrecht.

Europa hat die UN-Konvention unterschrieben.
Deshalb muss sich Europa daran halten.

Was ist das Problem

Wir denken:
Die Europäische Union achtet nicht auf die Rechte
von Menschen mit Behinderungen.
Die UN-Konvention gilt schon viele Jahre für Europa.
Aber: Bisher sind nur wenige Rechte umgesetzt.

Es gibt mehrere Gründe dafür.
Zum Beispiel:

- Manche Gesetze passen nicht zu den Rechten.
- Menschen mit Behinderungen werden zu selten gefragt.
- Geld wird auch für Projekte genutzt,
  an denen nicht alle Menschen teilnehmen können.

Auch Studien zeigen:
Viele Menschen mit Behinderungen werden oft
schlechter behandelt als andere Menschen.

Das fordern die Beauftragten für Menschen mit Behinderungen

Die Europäische Union soll jetzt handeln.
Das sind unsere Forderungen:

1. Die Europäische Union soll die Rechte besser durchsetzen

Die Europäische Union soll prüfen:
Werden die Rechte von Menschen mit Behinderungen eingehalten?
Wenn nicht, muss das klare Folgen haben.

2. Die Europäische Union soll einen Plan machen

Die Europäische Union soll einen Plan machen.
Damit alle Menschen in Europa daran denken:
Menschen mit Behinderungen gehören überall dazu.

In dem Plan soll die Europäische Union 3 Dinge sagen:

- Was soll durch den Plan besser werden?
- Bis wann will die Europäische Union die Ziele erreichen?
- Die Europäische Union prüft später:
  Hat es mit den Zielen wirklich geklappt?

Es soll auch eine feste Ansprech-Person geben.
Diese Person hilft Menschen mit Behinderungen,
wenn sie Unterstützung brauchen.

3. Menschen mit Behinderungen sollen mitreden

Die Europäische Union soll dafür sorgen,
dass Menschen mit Behinderungen überall mitreden können.

Zum Beispiel:

- bei Entscheidungen mitreden,
- bei Projekten mitmachen.

Damit die die Europäische Union Entscheidungen trifft, die
wirklich gut sind für Menschen mit Behinderungen.
Denn Menschen mit Behinderungen wissen selbst am besten,
was sie brauchen.

4. Europa soll Geld richtig einsetzen

Europa gibt Geld für Projekte.

Europa soll dieses Geld nur für Projekte nutzen,
an denen alle Menschen teilnehmen können.

So können alle Menschen mit und ohne Behinderungen
gemeinsam mitmachen.
Das nennt man Inklusion.

5. Europa soll Einstellungen prüfen

Europa soll regelmäßig prüfen, wie Menschen über
Behinderungen denken.
Dafür soll es Umfragen geben.

Europa soll auch Hass gegen Menschen mit Behinderungen
erkennen.
Deshalb sollen Polizei und Gerichte lernen,
wie sie damit umgehen.

6. Europa soll Schulungen anbieten

Europa soll dafür sorgen, dass Mitarbeitende Schulungen
bekommen.

In den Schulungen lernen sie die Rechte von Menschen mit
Behinderungen.
Sie lernen auch, wie sie alle Menschen gleich behandeln.

Menschen mit Behinderungen sollen
an den Schulungen mitarbeiten.
Denn Menschen mit Behinderungen wissen selbst,
was sie im Alltag brauchen.

Das ist das Ziel

Die Europäische Union muss etwas tun.
Damit Menschen mit Behinderungen:

- selbst bestimmen können, wie sie leben.
- überall mitmachen können.
- ohne Probleme im Alltag leben können.

Wichtig zum Schluss

Europa hat sich zu diesen Rechten verpflichtet.
Deshalb muss Europa jetzt handeln.
Dann können alle Menschen mit den gleichen Rechten leben.

Leichte Sprache:

Inga Schiffler

Übersetzen: Inga Schiffler und Yvonne Karschner

Prüfen: Lutz Sowisdrat